

Mein Name ist Sophie und ich bin Denkerin. Wenn ich die Zeichen der Zeit richtig verstehen will, muss ich wohl umdenken und mir einige Begrifflichkeiten erklären lassen. Zum Beispiel die „Umwelt-Prämie“, die inhaltlich so gar nicht zu meinem Verständnis passt. Liege ich völlig falsch, wenn ich denke, dass uns viel Sand in die Augen gestreut wird, damit die Getriebe der Automobilindustrie verschont bleiben und weiter reibungslos funktionieren? Schön wäre, wenn der Sand aus jener Uhr stammen würde, die fünf vor zwölf anzeigt, und wir dadurch etwas Zeit gewinnen. Doch das dürfte eine Vorstellung sein, die auf Sand gebaut ist. Die Politik steht sprachlos auf der großen Bühne, hat offenbar ihren Klartext vergessen und greift dankbar Stichworte auf, die ihr hinter den Kulissen vorgeflüstert wird. So wird aus einem ungeheuerlichen Betrugsskandal eine schöne Konjunktur für Autobauer, die der Produktion von Einweg-Autos immer näher kommt. Neben allem Papier, Plastik, Glas und Organischem werde ich zukünftig auch noch sprachlichen Müll trennen müssen, der weit entfernt von der Wirklichkeit liegt.

Related Post



E-Mobilität

Pressefreiheit ist unsere Freiheit!

Advent, Advent!

Für nichts und wieder nichts

